



**Geschäftsführung**  
Dipl.-Ing. Cemalettin Özer  
oezer@mozaik.de  
Sprachen: türkisch, englisch, kurdisch

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/-INNEN



Makbule Çevik  
B.A. Soziale Arbeit  
Sprachen: türkisch, englisch



Berivan Budak  
B.A. Architektur  
Sprachen: türkisch, englisch



Kani Karim  
Master degree in  
International Human  
Rights and Humanitarian  
Law (LL.M)  
Sprachen: arabisch,  
kurdisch, englisch

BÜRO-MITARBEITER/-INNEN



Burçin Çelik  
Sprachen: türkisch,  
englisch



Nüket Karatoprak  
Sprachen: türkisch



Sevinc Nazirli-Mammadova  
Sprachen: azerbaijanisch,  
russisch, türkisch



Dhiya Chemseddin  
Sprachen: arabisch, persisch



Thomas Doberschütz  
Sprachen: englisch

MOZAIK

gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle  
Bildungs - und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gGmbH gemeinnützige Gesellschaft  
für Interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH

Herforder Str. 46  
D-33602 Bielefeld

E-Mail: info@mozaik.de  
Homepage: www.mozaik.de

Telefon: 0521.329 709 - 0  
Fax: 0521.329 709 - 19



**Mit dem Auto:** Von der A2 kommend: A2/Hannover/Berlin/Bielefeld folgen, weiter auf die Ausfahrt 21 und auf die A33 fahren. Anschließend weiter in Richtung B61 (Ostwestfalendamm). Ausfahrt Richtung Spenge/BI-Jöllenbeck/Neues Bahnhofsviertel/Stadthalle; Richtung Stadthalle und dann Herforder Str. 46.

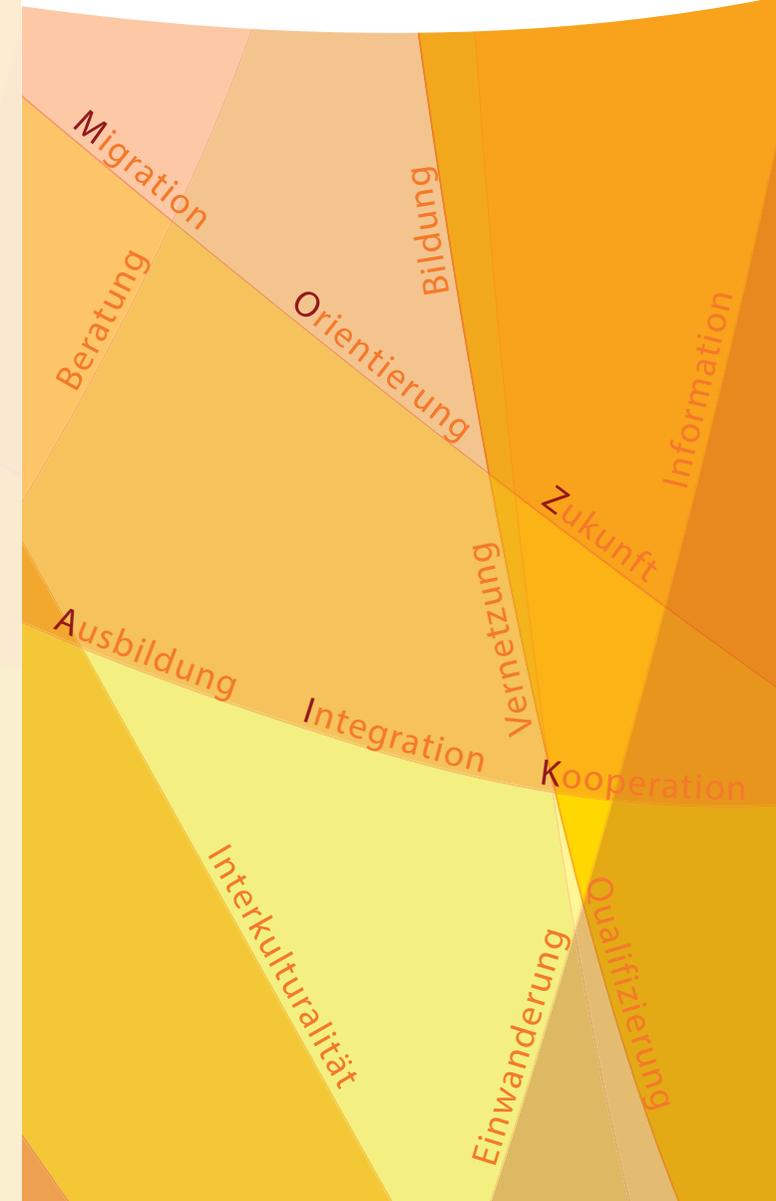
**Zu Fuß:** Entlang der Stadthalle, ca. 350 m



design: Ergün Uyanik

MOZAIK

gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle  
Bildungs - und Beratungsangebote mbH



MOZAIK gGmbH - gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH.

Die MOZAIK gGmbH wurde 2003 als gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote durch Akademiker mit Einwanderungsgeschichte gegründet. Der Name MOZAIK wird genauso wie Mosaik im deutschen ausgesprochen, der einzige Unterschied ist, dass es in der türkischen Schreibweise mit dem „Z“ geschrieben wird.

MOZAIK wurde als Bezeichnung gewählt, weil das Institut eine sehr heterogene Zielgruppe hat und dadurch auch eine interkulturelle Zusammensetzung in der Mitarbeiterschaft. Unsere Mitarbeiter/-innen sprechen 9 Sprachen, gehören 5 verschiedenen Religionen an und haben familiäre Verbindungen in mindestens 6 Länder. Das Mosaik besteht aus mehreren kleinen Teilen, ist flexibel- erweiterbar und international als Begriff bekannt.

Ziel der gemeinnützigen Gesellschaft ist es, u.a. die Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration, insbesondere von Einwanderinnen und Einwanderern, zu verbessern und interkulturelle Lösungen für das Einwanderungsland Deutschland zu entwickeln.



Bürgerdialog mit der Bundeskanzlerin Angela Merkel

MOZAIK hat sich im Kontext der Ausbildungs-, Weiterbildungs-, Bildungs- und Arbeitsmarktintegration auf die Verbesserung der Chancengleichheit bzw. -gerechtigkeit von Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte spezialisiert und hierfür innovative Lösungen und Angebote konzipiert. Diese haben durch Preisauszeichnungen bundesweit Anerkennung gefunden. Die Entwicklung von Empowerment-Ansätzen, insbesondere für Migrantenorganisationen und zur interkulturellen Öffnung von Regeleinrichtungen des Arbeitsmarktes, ist ein besonderer Schwerpunkt der (beruflichen) Integrationsarbeit.

- Bundes- und landesweite Umsetzung von ESF-, bundes-, landes- und kommunalgeförderten Projekten/ Programmen u.a. zur Umsetzung des (Inter-)Cultural Mainstreaming Ansatzes
- Interkulturelle Organisations- und Personalberatung von (öffentlichen) Einrichtungen zur Umsetzung des (Inter-) Cultural Mainstreaming- Ansatzes
- Anbahnung und Begleitung der Kooperation mit Migrantenorganisationen u.a. im Bereich Arbeitsmarkt und (Aus-)Bildung
- Prozessbegleitende Evaluation von bundes- und landesgeförderten Projekten und Programmen
- Beratung zur migrationssensiblen Öffentlichkeits- und Medienarbeit
- Entwicklung von migrationssensiblen Konzepten und Projekten
- Konzeption, Moderation und Nachbereitung von Fachtagungen und Veranstaltungen
- Vorträge/ Seminare/ Workshops zu migrations- und integrationsrelevanten Themen

Bitte setzen Sie sich für ein auf Sie abgestimmtes Angebot mit uns in Verbindung.

- Auszeichnung von „owl Interkulturell“ durch das bundesweite Bündnis für Demokratie und Toleranz (2004)
- 2. Platz beim Paulo Freire-Agenda Preis durch Netzwerk OWL Regionale Agenda e.V. (2004)
- Robert-Jungk-Zukunftspreis des Städtetags Nordrhein-Westfalen (2005)
- Weiterbildungs-Innovations-Preis (WIP 2008) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) für das Curriculum zur Qualifizierung von „(Weiter-)Bildungsbeauftragten aus Migrantenorganisationen“ (2008)
- Bielefelder Integrationspreis 2013 für die Implementierung interkultureller Bildungs- und Beratungsprojekte und der (Weiter-)Entwicklung von Lösungen zur Einbindung von Migrantenorganisationen u.a. in Bildungs- und Arbeitsmarkt-Netzwerke (2013)
- Regine-Hildebrandt-Preis 2018 für Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut von der Stiftung Solidarität (2018)



Preisverleihung des „WIB 2008“ durch Minister Helmut Rau und BIBB-Präsident Manfred Kremer